



Jugendsozialarbeit
an Schulen



Einwilligungserklärung

nach § 67b des Zehnten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB)

Name, Vorname, Anschrift	Geburtsdatum
--------------------------	--------------

erklärt/erklären folgendes:

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass personenbezogene Daten, die

☐ mich ☐ uns ☐ mein/unser nachfolgend aufgeführtes Kind

Name, Vorname	Geburtsdatum
---------------	--------------

betreffen, in folgendem Umfang von u.g. Stelle/n an

den/die Jugendsozialarbeiter/in : _____

der hier genannten Schule: _____

übermittelt und von dem/der Jugendsozialarbeiter/in an die u.g. Stelle/n weitergegeben werden dürfen:

☐ Jugendamt: _____ Name: _____

☐ Schule: _____ Name: _____

☐ Arzt / Ärztin: _____ Name: _____

☐ Sonstige: _____ Name: _____

Welche Daten (worüber dürfen Auskünfte eingeholt werden; genaue Beschreibung):

Für welchen Zweck (Verwendung):

Ort, Datum	Unterschrift(en)
------------	------------------

Erläuterungen:

Nach § 35 SGB I hat jeder Anspruch darauf, dass seine Sozialdaten von den Sozialleistungsträgern nicht unbefugt erhoben, verarbeitet oder genutzt werden (Sozialgeheimnis). Nach § 67 b SGB X sind die Verarbeitung (insbesondere die Übermittlung) von Sozialdaten und deren Nutzung nur zulässig soweit eine Rechtsvorschrift aus dem SGB dies erlaubt oder anordnet oder soweit der Betroffene eingewilligt hat.

Diese Einwilligungserklärung bezieht sich auch auf die besonders schutzwürdigen personenbezogenen Daten, die der Schweigepflicht nach § 203 des Strafgesetzbuches unterliegen (z. B. ärztliche oder psychologische Gutachten, Berichte von Sozialarbeitern, Gutachten von Ehe-, Erziehungs- oder Jugendberatern).

Ohne diese Einwilligungserklärung können die vorgesehenen Sozialleistungen nicht oder nicht im vollen Umfang erbracht werden.

